Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

# Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 42. Leipzig, Donnerstag am 2. Mai 1850.

## Amtlicher Theil.

### Einladung.

Die Herren Actionaire der Deutschen Buchhändlerbörse zu Leipzig werden hiermit nach Vorschrift des Vereinsvertrags vom 22. Mai 1834 ergebenst eingeladen, der nächsten

Donnerstag den 2. Mai Abends 6 Uhr

in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden Generalversammlung beizuwohnen.

Die Gegenstände der Tagesordnung werden bestehen:

1) in der Entgegennahme und beziehentlich Genehmigung des Rechenschaftsberichts des Verwaltungausschusses auf das Jahr 1849/50.
2) in dem Vortrag und der Festsetzung des Haushaltungplans für 1850/51.
3) in der Wahl zweier Mitglieder des Revisionsausschusses an der Stelle des Herrn Friedrich Fleischer und des Unterzeichneten, welche ausscheiden, so wie endlich
4) in der Ausloosung der in der Ostermesse 1851 zur Rückzahlung kommenden Börsenactien.

Nach den Statuten sind nur die Actionaire, welche in Person erscheinen, zur Theilnahme an den Verhandlungen und zur Stimmabgabe berechtigt und es haben diejenigen, welche dem Revisionsausschuß nicht persönlich bekannt sind, durch Vorzeigung ihrer Actien als solche sich auszuweisen.

Leipzig, am 29. April 1850.

Der Revisionsausschuß der Actionaire der Deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, d. Z. Vorsitzender.

### Zur Erklärung der Berliner Buchhändler und Buchdrucker vom 11. März 1850.

Erklärung.

Indem ich auf Herrn Antons Wunsch bestätige, daß sich unter der erwähnten Erklärung auch seine Unterschrift befindet und nur durch einen Schreib- oder Druckfehler beim Abdruck im Börsenblatt fortgeblieben seyn kann, bitte ich um gefällige baldige Aufnahme der untenstehenden Berichtigung.

Leipzig, 30. April 1850. G. Reimer.

### Berichtigung.

Durch einen mir unbegreiflichen Fehler ist mein Name in der Liste der Buchhändler, welche die Erklärung der Berliner Collegen mit unterzeichnet haben, weggelassen worden. Es ist mir dies sehr unangenehm, weil ich nicht wünschen kann, daß auch nur der Schein der Theilnahmlosigkeit in einer so wichtigen Angelegenheit auf mich falle.

Halle, den 29. April 1850. Eduard Anton.

## Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3847.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Ein gut eingerichtetes Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und Verlag eines Wochenblattes in einer Schlesischen Kreisstadt, woselbst der Sitz eines großen Kreis-Gerichts und eines Gymnasiums, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre A. B. C. befördert die Redaction d. Bl. Es wollen sich jedoch nur solche Kauflustige bemühen, welche über das Kapital von 3000 Thalern verfügen können.

[3848.] **Verlags-Verkauf oder Hauptdebit.**

Sollte einer der anwesenden Principale oder Gehilfen auf den Hauptdebit oder Kauf eines Verlagsgeschäfts von einem Paar 100 Artikel reflectiren, so bittet man, behufs eines Besuchs zu näherer Besprechung, gefälligst Adresse und Zeitbestimmung (Kränklichkeit wegen nicht Vormittags) im literarischen Museum (Ritterstraße Nr. 4) niederzulegen.

[3849.] **Preisermäßigung.**

Von Herrn **Sauerländer** Verlag in Frankfurt a/M. ist an mich käuflich übergegangen und erlasse ich:

Behlen, St., Real- und Verballexicon der Forst- und Jagdkunde mit ihren Hülfswissenschaften. 7 Bde. Lexicon-Oktav. (350 Bogen.) 1840—46.

statt 16 ℛ 16 Ngl, nur 6 ℛ oder 10 fl. 30 kr. mit 25 % gegen baar und 13/12.

Bockenheim, im April 1850.

J. B. Levy.

76